

27. Jahrgang, Ausgabe Dezember 2024



Willkommen zu Hause!

JOURNAL

Informationen für Mitglieder & Freunde der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG

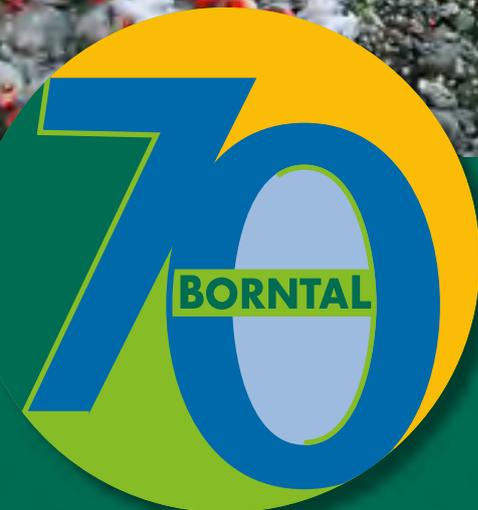


Aufgepasst!

Weihnachtsruhe in der Geschäftsstelle:

Bis zum 20.12.2024 sind wir für Sie zu erreichen und dann wieder am

06.01.2025



Siebzig Jahre „Borntal“ - 25 Jahre Borntal Journal

*Momente, Informationen und viele nützliche Themen
rund ums Wohnen in unserer Genossenschaft*

Beräumung Keller und Dachböden

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, derzeit führen wir Begehungen in unseren Wohnanlagen durch, um die Brandlasten und Stolperfallen in Treppenhäusern, Gemeinschaftsräumen, Kellergängen und Dachböden zu beseitigen. Dabei haben wir festgestellt, dass diese Bereiche teilweise als Abstellflächen für private Gegenstände genutzt werden. Wir bitten Sie daher, Ihre privaten Gegenstände zu entfernen.

Nutzen Sie dazu auch die Möglichkeit, zweimal jährlich Ihren Sperrmüll kostenlos von der Stadtwirtschaft Erfurt entsorgen zu lassen. Füllen Sie dazu das Online-Formular auf der Internetseite der Stadtwerke Erfurt aus oder kontaktieren Sie den Kundenservice der Stadtwerke Erfurt – hier die Kontaktdaten:

Vielen Dank!

Telefon: 0361 564-3456
 Fax: 0361 564-3457
 E-Mail: entsorgung@stadtwerke-erfurt.de



Quelle Bild und Text www.stadtwerke-erfurt.de

Wir holen Ihren Sperrmüll und Ihre großen Elektroaltgeräte gern ab. So einfach geht es:

Online-Formular ausfüllen. Für die Entsorgung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten sind zwei Beauftragungen erforderlich. Eine Auswahl erfolgt im Formular.

Per E-Mail erhalten Sie zunächst eine vorläufige Terminbestätigung. Der endgültige Termin richtet sich nach der Auslastung der Entsorgungstour oder Besonderheiten an der Abholadresse. Dieser wird mit einer zweiten E-Mail endgültig bestätigt und befindet sich als Auftragsbestätigung (pdf. Datei) im Anhang.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Bereitstellung und Entsorgung in der Auftragsbestätigung.



Infos zu unserer Genossenschaft

Kontakt | Aufsichtsrat | Vorstand | Ansprechpartner | Havariedienst

Anschrift und Kontakt

Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG
 Adolf-Diesterweg-Straße 7a
 99092 Erfurt
 Tel.: 0361 21019-0
 Fax: 0361 21019-16
info@wbg-borntal.de
www.wbg-borntal.de

Unser Aufsichtsrat

Vorsitzender
 Rainer Nowak

Stellvertreter des Vorsitzenden
 Jens Weikert

Schriftführerin
 Ulla Schmidt

Finanzausschuss
 Matthias Selig

Mitglied
 Dr. Martin Thies

Ihre Ansprechpartner

Kaufmännischer Vorstand
 Ines Reinhardt Tel.: 21019-0

Technischer Vorstand
 Dirk Clemens Tel.: 21019-0

Prokuristin
Rechnungswesen/Inhaberschuldverschreibg.
 Gabriele Felbel Tel.: 21019-13

Sekretariat / Organisation/BorntalTreff
 Peggy Waldmann Tel.: 21019-0

Vermietung / Mitgliederwesen
 Lydia Gamrad Tel.: 21019-20

Vermietung / Mitgliederwesen
 Michaela Blau Tel.: 21019-18

Betriebskosten / Mieten / Kasse
 Claudia Andrä Tel.: 21019-14

Auftragsannahme Technik/Service
 Karin Naumann Tel.: 21019-25

Technischer Mitarbeiter
 Ronny Schönthal Tel.: 21019-21

Technischer Mitarbeiter
 Stefan Grocke Tel.: 21019-17

Havariemeldungen

Während unserer Geschäftszeiten:
Tel.: 0361 21019-25
Außerhalb dieser Zeiten:
 Entnehmen Sie die Telefonnummern der zuständigen Firmen den Aushängen im Treppenhaus. Bitte nehmen Sie den Not- und Havariedienst nur in dringenden Fällen in Anspruch! Die zusätzlichen Kosten für die unbegründete Inanspruchnahme werden weiterberechnet.

Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Jeden Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:00 – 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit

Montag u. Mittwoch	07:00–15:00 Uhr
Dienstag	07:00–12:00 Uhr 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	07:00–15:00 Uhr
Freitag	07:00–12:00 Uhr

Weihnachtsruhe: Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 23.12.24 – 03.01.25 geschlossen.





Liebe Genossenschaftsmitglieder und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,



das Jahr 2024 war für unsere Genossenschaft ein ganz besonderes, denn wir haben unser 70-jähriges Bestehen gefeiert. Trotz schwieriger gewordener Zeiten haben wir gezeigt, dass wir auch unter herausfordernden Bedingungen allen Grund zum Feiern haben. Unser Jubiläumsfest war ein großer Erfolg. Mit rund 800 Teilnehmern und einem vielfältigen Programm für unsere Kinder, Familien und Senioren war es schön zu sehen, wie unsere Gemeinschaft zusammengekommen ist, um diesen besonderen Anlass zu begehen.

Ein Blick in die Geschichte zeigt, wie weit wir gekommen sind. Der erste Wohnblock in der Rubianusstraße und die vielen Aufbaustunden, die von unseren Mitgliedern geleistet wurden, haben das stabile Fundament für unsere Genossenschaft gelegt. Die Chancen, die sich nach dem gesellschaftlichen Umbruch boten, haben wir zum Vorteil unserer Gemeinschaft genutzt. Durch umfassende Sanierungen des Gebäudebestandes, dem Anbau von Balkonen und Aufzügen, den vielen Wohnungssanierungen sowie den Neubauprojekten der letzten Jahre hat sich die Attraktivität unseres Wohnungsbestandes ständig verbessert. Ein gepflegtes Wohnumfeld ist uns ebenfalls sehr wichtig. Das Wohnen in unserer Genossenschaft erfreut sich großer Beliebtheit, was die hohe Nachfrage nach Wohnraum immer wieder bestätigt.

Seit nunmehr zwei Jahren sanieren wir die Ver- und Entsorgungsstränge in all unseren Wohngebäuden. Diese Maßnahmen sollen im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Dies ist eine enorme Kraftanstrengung für alle Beteiligten. Daher möchten wir allen Bewohnern, die die Unannehmlichkeiten der Sanierung so geduldig ertragen haben, nochmals herzlich danken.

Das genossenschaftliche Zusammenleben wurde in diesem Jahr auch durch weitere Höhepunkte geprägt. Besonders erwähnenswert sind unsere Vertreterversammlung, das einjährige Jubiläum unserer Donnerstags Senioren und die Veranstaltung „Einstimmung in den Advent“, von denen wir in dieser Ausgabe berichten.

Der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie ein erfolgreiches, zufriedenes und friedvolles neues Jahr 2025! Wir freuen uns schon jetzt auf ein gesundes Wiedersehen, vielleicht auch im Rahmen einer unserer kommenden Veranstaltungen.

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand und Aufsichtsrat

Jubiläumswandkalender 70 Jahre „Borntal“.



Flattert in's Haus: Freuen Sie sich auf unser exklusives Dankeschön.

RÜCKBLICK:

Unsere Vertreterversammlung

Daten und Fakten vom 20. Juni 2024


Aufsichtsrat Rainer Nowak

Die Vertreterversammlung ist die wichtigste Versammlung des Jahres in unserer Genossenschaft. Hier legen Aufsichtsrat und Vorstand unseren Vertretern gegenüber Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr ab. Da geht es um Zahlen, Daten und Fakten, aber auch um die vielen Aktivitäten, die unsere Genossenschaft zu dem machen, was sie ist.

Zu diesem Zweck trafen sich am 20. Juni 2024 29 von 56 im vergangenen Jahr neu- und wiedergewählten Vertretern erstmalig in unserem BorntalTreff. Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen des 70. Jubiläums unserer Genossenschaft. Unser Motto „Willkommen zuhause“ erfüllen wir verlässlich, erfolgreich und zukunftsgerichtet tagtäglich mit Leben. Nachdem unser Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Nowak die Versammlung eröffnet hatte, berichteten unsere Vorstände Ines Reinhardt und Dirk Clemens über den Verlauf des Geschäftsjahres 2023 und die aktuellen Entwicklungen, die unsere Genossenschaft derzeit beschäftigen.

Ines Reinhardt erläuterte den Jahresabschluss zum 31.12.2023 und verknüpfte die Zahlen mit Beispielen aus dem täglichen Genossenschaftsleben. Sie verdeutlichte den Vertretern, dass unsere Genossenschaft trotz der zurückliegenden Krisen und zunehmenden Anforderungen wirtschaftlich sehr gut aufgestellt ist. Unser Vorstand Dirk Clemens führte aus, dass die technische Ertüchtigung

unseres Gebäudebestandes vorrangiges Ziel ist. Im Jahr 2023 hat unsere Genossenschaft 4,7 Mio. Euro in die Modernisierung und Instandsetzung unseres Gebäudebestandes investiert.

Dabei lag das Hauptaugenmerk neben der laufenden Instandhaltung auf der im Rahmen der 2. Sanierungswelle durchgeführten Strangsanierung Tsd.€ 1.757,1 (Vorjahr: Tsd.€ 129,8) und der anschließenden marktgerechten Einzelsanierung von Wohnungen bei Mieterwechsel Tsd.€ 1.047,1 (Vorjahr: Tsd.€ 640,1) sowie mit Tsd.€ 1.041,4 auf dem Anschluss von drei Wohnblöcken an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Erfurt. Im Borntalweg 13 – 17 wurden für den Ausbau von 5 Dachgeschosswohnungen Tsd.€ 129,7 (Vorjahr: Tsd.€ 211,4) aufgewendet.

Dafür wurden im Jahr 2023 Darlehen in Höhe von 1 Mio. Euro ausgezahlt. Erstmals in der Geschichte unserer Genossenschaft wurden Vergleichsmietenerhöhungen bei den Bestandswohnungen durchgeführt.

In einem Bericht des Aufsichtsrates zur Prüfung des Jahresabschlusses, dem Lagebericht und der Tätigkeit im Jahr 2023 äußerte sich der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Nowak zufrieden mit den Ergebnissen und dem Engagement der Genossenschaft. Er hob noch einmal hervor, dass das Leben in unserer Genossenschaft nach wie vor durch ein starkes Miteinander geprägt ist.

Nach den Berichten stimmten unsere Vertreter über die Beschlussvorlagen ab. Dem Vorstand und dem Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Des Weiteren haben die Vertreter beschlossen, den gesamten Jahresüberschuss den Rücklagen zuzuführen. Diese Entscheidung trägt zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals bei.


v.l.n.r.: Ulla Schmidt, Ines Reinhardt, Dirk Clemens, Matthias Selig

Da die Amtszeiten unserer Aufsichtsratsmitglieder Frau Ulla Schmidt und Herr Matthias Selig satzungsgemäß endeten, waren Wahlen zum Aufsichtsrat notwendig. Beide stellten sich der Wiederwahl. Die Vertreter schenkten den beiden Kandidaten für weitere drei Jahre ihr Vertrauen.

Herzlichen Glückwunsch!

Im Anschluss an die Versammlung kamen die Vertreter bei einem kleinen Imbiss mit dem Aufsichtsrat, dem Vorstand und den Mitarbeitern ins Gespräch.

Wer ist Ihr Ehrenamtsheld? Jetzt Vorschläge einreichen!

In einem spannenden Wettbewerb haben die Mitglieder der WBG Borntal eG die Chance, vom 01.01.2025 bis zum 30.04.2025 ihren persönlichen Ehrenamtshelden vorzuschlagen.

Jedes Mitglied der Genossenschaft kann uns in einem kurzen Brief seinen Kandidaten vorstellen, das ausgeübte Ehrenamt beschreiben und erklären, warum dieser Kandidat nominiert werden sollte. Egal, ob es der unermüdliche Einsatz für den Umweltschutz, die jahrelange Betreuung von Kindern und Jugendlichen oder die Hausaufgaben- oder Nachbarschaftshilfe ist – es gibt so viele ehrenamtliche Tätigkeiten, die gewürdigt werden sollten.

Mit dem Einverständnis der Kandidaten werden wir sie in der nächsten Ausgabe unseres BorntalJournals vorstellen und zur Wahl stellen. Mit der Abstimmung möchten wir das großartige Engagement unserer Mitglieder ins Rampenlicht rücken und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz danken, denn jeder Beitrag zum Gemeinwohl ist wertvoll und verdient Anerkennung.

Die Auszeichnung des Ehrenamtshelden erfolgt dann im Rahmen unserer Adventsfeier 2025 „Einstimmung in den Advent“.



Sicher sparen in der „Borntal“ Wir bieten Ihnen attraktive Zinssätze mit unserer Inhaberschuldverschreibung Exklusiv nur für unsere Mitglieder

Unser Geld
bleibt
zu Hause

Das angelegte Geld, das die Mieter – je nach Konditionen und Typ der IHS – mit derzeit bis zu 2,8 % verzinst bekommen, wurde und wird in unsere Wohnprojekte, wie z.B. unser BorntalBogen, oder in die umfassende Strangsanierung unserer Wohnungsbestände investiert.

Das wirkt sich positiv auf die gesamte wirtschaftliche Situation der Genossenschaft aus und bleibt im wahrsten Sinne des Wortes „Zu Hause“. Unser Geldanlagemodell ist zu einer Erfolgsgeschichte für die Genossenschaft und ihre Mitglieder geworden.

Wählen Sie:

Sie haben die Wahl, welcher Typ und welche Laufzeit unserer Inhaberschuldverschreibung letztlich am besten für Sie passen: Ihre Ansprechpartnerin Frau Felbel berät Sie dienstags zu unseren Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung gern ausführlich in einem persönlichen Gespräch.

Typ A

1.000 - 2.500 Euro

Laufzeit:

- 1 Jahr 1,00 % p.a.
- 2 Jahre 1,50 % p.a.
- 3 Jahre 2,00 % p.a.

Typ B

ab 3.000 Euro

Laufzeit:

- 1 Jahr 1,20 % p.a.
- 2 Jahre 2,00 % p.a.
- 3 Jahre 2,80 % p.a.

So einfach gehts:

Auf unserer Internetseite www.wbg-borntal.de können Sie sich den Kaufantrag für eine Inhaberschuldverschreibung sowie alle anderen wichtigen Formulare für den Sparbereich herunterladen, am PC ausfüllen und dann ausdrucken. Diese Unterlagen reichen Sie unterschrieben in unserer Geschäftsstelle ein.



Es war sooo schön!

Ein sonniger Tag voller Freude und Gemeinschaft

Am 07.09.2024 strahlte die Sonne über dem Borntal und lockte rund 800 Bewohner und ihre Gäste auf unser Festgelände rund um die Pestalozzistraße. Die Straße wurde eigens für das Fest gesperrt und verwandelte sich in eine lebendige Feiermeile mit Bühne und Festzelt.

Andy Bölk und seine Band sorgten mit ihrer Live-Musik für ausgelassene Stimmung. Andreas Busch begeisterte mit seinen Zaubertricks und sorgte mit seinen artistischen Einlagen für viele Lacher und Staunen. Als Highlight brachte die Band Jive Talkin mit den Hits der BeeGees das Publikum zum Mitsingen und Tanzen.

Die Donnerstagssenioren verwandelten unser Festzelt mit liebevoll gestalteter Tischdeko in eine gemütliche Stube, in der sich besonders unsere älteren Genossenschaftsmitglieder wohlfühlten. An ihrem Stand konnten Besucher handgefertigte Basteleien für einen guten Zweck erwerben. Der Erlös ging wie immer an das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz.

Im schattigen Innenhof hinter der Pestalozzistraße konnten sich kreative Köpfe jeden Alters an unserer großen Bastelstraße austoben. Unter Anleitung von Frau Gamrad, Frau Blau und Frau Andrä entstanden aus Steinen, Holz und Papier die schönsten Kunstwerke. Clown Hajo unterhielt die kleinen Gäste mit Musik, Spielen und Spaß, während das Glücksrad tolle Preise bereithielt.

Die jungen Feuerwehrleute von der Jugendfeuerwehr aus Molsdorf zeigten ihr Können und begeisterten unsere Besucher. Besonders die Kinder waren fasziniert und konnten sogar selbst einmal in die Rolle eines Feuerwehrmanns schlüpfen.

Unser Versicherungsmakler, die TVD GmbH, beriet unsere Mitglieder zum Versicherungsschutz und verteilte kostenlos Popcorn. Wer die leere Tüte zurückbrachte, erhielt ein kleines Präsent. Für jede zurückgebrachte Tüte spendete die TVD GmbH 50 Cent an unsere Jugendwohngruppe in Marbach. So kamen stolze 200 Euro zusammen. Vielen Dank!

Für kulinarische Genüsse sorgten zahlreiche Streetfoodstände der Fa. CCS in der Pestalozzistraße, die mit ihren Köstlichkeiten keine Wünsche offenließen.

Unser Kutschenmario beeindruckte mit seinen zwei prächtigen Pferden Groß und Klein. Die gemütliche Kutschfahrt bot eine wunderbare Gelegenheit, unser Borntal ganz entspannt einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer viel Spaß hatten und das Fest allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!





Fotos: Mellanie Kahl



2024 - Im Zeichen der Strangsanierung

Auch 2024 stand die Sanierung der Stränge wieder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Ausgehend von dem voraussichtlichen Investitionsvolumen für die auf drei Jahre angelegte Gesamtmaßnahme der Strangsanierung von 9,4 Mio. Euro ist zur finanziellen Absicherung dieser immensen Aufgabe die Darlehensaufnahme von insgesamt 6 Mio. Euro vorgesehen. Davon wurden 1 Mio. Euro im Jahr 2023 und 3 Mio. Euro im Jahr 2024 valuiert.

Im Jahresplan 2024 sind für Neubau, Modernisierung und Instandhaltung Gesamtausgaben von 7,3 Mio. Euro vorgesehen. Neben einer Vielzahl von laufenden Instandhaltungen wird unsere Genossenschaft davon 4,5 Mio. Euro für die Strangsanierung von weiteren 150 Strängen und 2,0 Mio. Euro für die Einzelsanierung von Leerwohnungen nach erfolgter Strangsanierung aufwenden.

Präventiv tätig geworden

Ziel ist es, in unseren überwiegend viergeschossigen Gebäuden flächendeckend 319 Stränge zu sanieren – und das in bewohntem Zustand. Strang für Strang wurden und werden die Schächte erneuert, da die vorhandenen Schächte den Brandschutzanforderungen nicht gerecht wurden und sich Versicherungsschäden durch austretendes Wasser häuften. Beim Bau der Gebäude in den 1950er- bis Mitte der 1960er-Jahre und den letzten Strangsanierungen vor ca. 30 Jahren waren die Brandschutzvorschriften noch nicht so streng. Wir werden präventiv tätig, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden und unseren Mietern auch weiterhin ein sicheres Wohnen zu ermöglichen.

Bewohner profitieren von Schnelligkeit – Stränge wurden in nur fünf bis sieben Tagen saniert

Hinzu kam der Faktor Schnelligkeit. Wir können vier übereinanderliegende Wohnungen in fünf bis sieben Tagen sanieren: Abriss am Montag bzw. Mittwoch, Installationsarbeiten, Gipskartonplatten anpassen, Grundieren, Trocknen, Fliesen kleben, Malern, Endreinigung – Fertigstellung am Freitag bzw. Dienstag. Trotz auftretender Probleme geht die Sanierung zügig voran. Wir arbeiten in 2 Teams. Jedes Team schafft pro Woche zwei Stränge.

Der Faktor Zeit war für die Bewohner entscheidend. Denn die Sanierung wurde in bewohntem Zustand durchgeführt, das heißt, dass die Mieter während der Arbeiten in den eigenen vier Wänden bleiben konnten und nur bis zu sieben Tage auf den gewohnten Komfort verzichten mussten. Zur Überbrückung konnten die Mieter die Toiletten der leerstehenden Wohnungen, die nicht am sanierten Strang angeschlossen waren, nutzen oder erhielten Hilfe bei Nachbarn.

Nochmals vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während dieser Zeit!

Neben der Strangsanierung haben wir auch noch andere Vorhaben wie die Schornsteindemontage und den Dachgeschossausbau voran gebracht.



2025 - Die Instandhaltung und Modernisierung geht weiter

Auch für das Jahr 2025 haben wir uns wieder ehrgeizige Ziele gesetzt. Für die Modernisierung und Instandhaltung unseres Wohnungsbestandes haben wir insgesamt 6,8 Mio. Euro eingeplant.



Davon sind 2 Mio. Euro für die Sanierung der 68 verbleibenden Stränge und 2 Mio. Euro für die Erneuerung der Kellerverteillungen im gesamten Gebäudebestand der WBG Borntal eG vorgesehen – ausgenommen davon sind nur unsere Neubauten.

Nach Beendigung der Heizperiode sollen im Rahmen der Strangsanierung noch die 32 Gasthermen in der Eobanstraße 9 – 12 und 3 Gasthermen in der Günterstraße 1 demonstrieren und die Wohnungen an eine zentrale Wärmeversorgung angeschlossen werden. Dafür werden 0,3 Mio. Euro vorgehalten.

Für die marktgerechte Herrichtung von Leerwohnungen sind 2 Mio. Euro eingeplant.

Finanziert werden die Maßnahmen in Höhe von 4,8 Mio. Euro aus Eigenmitteln der Genossenschaft und in Höhe von 2 Mio. Euro aus der Valutierung von Fremdmitteln.

Wenn alle an einem Strang ziehen

An: <info@wbg-borntal.de>

Betreff: Strangsanierung

Sehr geehrte Borntaler!

hier ein paar Zeilen, die von Herzen kommen und auch gern im Journal verwendet werden können.

Herzlichst!

Rosmarie Voigt und Roland Dreißigacker
aus der Stolzestraße 26



Ja, es war laut. Es war sehr laut. Und, ja, es war staubig – sehr staubig. Aber es war und ist eben auch notwendig. Die Strangsanierung unserer Wohnungen ist eine vorausschauende und damit sehr verantwortungsbewusste Baumaßnahme unserer Wohnungsgenossenschaft.

Und – es ist bewundernswert, wie gut organisiert und getaktet diese Arbeiten ablaufen. Schon das Vorgespräch, direkt in der Wohnung, die schriftlichen Informationen und Hinweise nahmen ein wenig von den Bedenken und Ängsten vor diesem Einschnitt in den so ruhigen, gemütlichen Rentneralltag. Sehr einfühlsam, höflich und hilfsbereit reagierten Bauleiter und Handwerker. Alles wurde abgeklebt und die Staubtüren gaben das Gefühl, etwas weniger Schmutz abzubekommen. Es half etwas, aber den Geschmack des Staubes auf den Lippen spürte man dennoch Tage später noch immer.

Wie das nur die Abrissfirmen und Handwerker aushalten? Hut ab. Sehr fleißig stellten sie sicher, dass wir insgesamt nur einen Tag ohne Wasser waren und täglich ab 16 Uhr alles wieder nutzbar war. Aus anderen Regionen hörten wir, dass solche Strangsanierungen oft zwischen drei Wochen bzw. drei Monaten andauern und deren Bewohner dann auch so lange ohne Toilette und Wasser sind.

Dass dies bei uns besser und so effektiv ablief, ist Grund, dass wir uns, als Bewohner/innen der Stolzestraße 26, sehr herzlich bedanken möchten. Solch eine tolle Organisation, ein prima Zusammenwirken der Gewerke, das ist selten. Hochachtung vor der Bauleitung und natürlich vor den Ausführenden.

Jetzt gehts ans Saubermachen...was ja auch sowieso mal wieder gründlich nötig war...

Dankeschön für die Mail!

Betriebskosten

Liebe Mitglieder und Mieter,

die Informationen aus dem Bereich Betriebskosten gehören nun schon zum „Standard“ der Borntal Journale. Leider machen die Betriebskosten einen immer größeren Teil der monatlichen Nutzungsgebühr aus, die von Ihnen finanziell zu leisten ist.

Die Betriebskostenabrechnungen für den Abrechnungszeitraum 2023 sind bis auf wenige Ausnahmen versendet. Der Zeitpunkt der Abrechnung steht in engem Zusammenhang mit der Zuarbeit des Abrechnungsdienstleisters. Auf Grund des neuen Abrechnungsbestandteils für die Aufteilung der Kohlendioxidkosten gemäß dem Kohlendioxidaufteilungsgesetz hat sich diese zeitlich verzögert. Bei Fragen zur Abrechnung hilft Ihnen Frau Andrä gerne weiter. Da die Heizperiode bevorsteht, erinnern wir an unsere Tipps zum richtigen Lüften und Heizen sowie an die Infoblätter der Verbraucherzentrale zum Energiesparen und gesunden Raumklima, die in unserer Geschäftsstelle ausliegen.

Betriebskosten 2024/2025

Abwassergebühren

Die Stadt Erfurt hat zum 01.01.2024 die Änderung der Abwassergebührensatzung beschlossen. Die Schmutzwassergebühr steigt von 1,82 EUR / m³ auf 2,20 EUR / m³. Die Schmutzwassermenge bemisst sich dabei nach der bezogenen Menge Frischwasser. Die Niederschlagswassergebühr erhöht sich von 0,80 EUR / m² auf 0,84 EUR / m². Maßstab für die Niederschlagswassergebühr sind die überdachten Flächen.

Tarifliche Anpassungen

Die Kosten für die Haus- und Gehwegreinigung steigen ab 01.01.2025 aufgrund tariflicher Anpassungen.

Grundsteuer

Die Einheitsbewertung für die Bemessung der Grundsteuer ist gemäß einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes nach neuen Kriterien zu ermitteln. Die Bescheide über den neuen Grundsteuermessbetrag zum 01.01.2025 liegen vor. Der Erfurter Stadtrat hat inzwischen den neuen Hebesatz für die Grundsteuer B ab 01.01.2025 mit 565 % (vorher: 550 %) beschlossen. Aufgrund der neuen Grundsteuermessbeträge entstehen nach unseren Ermittlungen für die Genossenschaft insgesamt keine finanziellen Mehrbelastungen.

Müllgebühren

Die Stadt Erfurt hat ebenfalls die Abfallgebührensatzung ab 01.01.2025 geändert. Die Grundgebühr erhöht sich von 49,45 EUR auf 56,00 EUR je Nutzeinheit und Jahr. Die Behältergebühren steigen um rund 13 % für alle Behältergrößen sowohl für die wöchentliche als auch für die 14-tägige Entsorgung. Einzelheiten können Sie dem Amtsblatt der Stadt Erfurt vom 13.11.2024 entnehmen.

Wir passen Ihre Vorauszahlungen für Betriebskosten ab 2025 jederzeit individuell an. Kontaktieren Sie uns dazu persönlich, telefonisch oder per E-Mail (Kontaktdaten siehe Seite 2).

BORNTAL JOURNAL

1. Jahrgang, Ausgabe Mai '99

Auszug aus der 1. Ausgabe:
 „Die verschärften Wettbewerbsbedingungen am wohnungswirtschaftlichen Markt fordern zeitgemäße Entscheidungen im Marketing der Genossenschaft ... – Premiere unseres neues Logos. In diesem Zusammenhang erschien auch erstmalig unser Slogen „Willkommen zu Hause“.“



**DER ERFURTER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT BORNTAL EG
 INFORMATIONSDIENST**



Im Mai 1999 wurden unsere Mitglieder und Mieter von der ersten Ausgabe unseres „Bornta Journals“ in ihren Briefkästen begrüßt.

Hier einkleiner Textauszug aus unserem 1.:

Unsere neue Zeitung - das „Borntal Journal“ liegt vor Ihnen. Wir möchten Ihnen mit dieser zeitgemäßen Form des genossenschaftlichen Informationsdienstes ein breiteres Forum rund ums Wohnen unter unseren Dächern bieten. Das Grundanliegen dieses kleinen Journals ist schnell erklärt: Es geht uns um die freimütige Kommunikation, um Werte und Anmutung einer immer jungen Idee, nämlich das Wohnen bei Genossenschaften, also um unser aller Wohnsicherheit und Wohnqualität. Wir möchten Sie zudem mit allen wichtigen Informationen rund ums Wohnen im „Borntal“ versorgen. Sie haben jetzt im stärkeren Maße als bisher die Möglichkeit, Ihre Gedanken, Anliegen und Hinweise in nachbarschaftlicher Breite zur Sprache zu bringen. Nutzen Sie diese neue Form unserer demokratischen Informationsebenen, rufen Sie unsere Redaktion an oder schreiben Sie an diese, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Das „Borntal Journal“ ist Ihre Zeitung, nehmen Sie sie in Besitz und arbeiten Sie mit an ihrem Inhalt, wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit. Die nächste Ausgabe erscheint übrigens im Monat August. Bis dahin Ihnen alles Gute und beste Gesundheit!

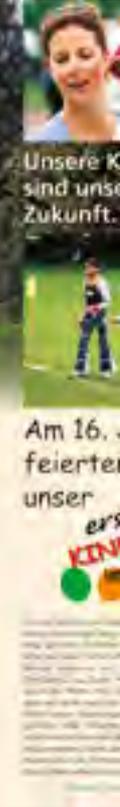


Und noch ein 25. – Auszug aus der 1. Ausgabe:

Am 10.05.1999 übergaben unsere Vorstände, Frau John und Herr Kettner, unseren Borntaltreff. Er befindet sich im Parterre der Ernst-Schneller-Str. 31 und bietet sich als geselliger Treffpunkt für alle, denen zu Hause die „Decke auf den Kopf fällt“, an ... es wäre durchaus denkbar, hier den einen oder anderen Zirkel einzuführen, ob Foto, Malerei ... „Willkommen im Borntaltreff“.“

Wohnsicherheit seit 45 Jahren!

- Die „Borntal“ heute
- Wo geht die Reise hin?



3. Jahrgang
 Ausgabe feierliche Premiere. Wir



16. Jahrgang
 die „Borntal“ tekturpreis für „talgest“ mit 1 Jahr zuvor e henden neu

Willkommen zu Hause!



6. Jahrgang, Ausgabe Oktober 2001: In dieser frühen Ausgabe wurde unser erstes Bornater Kinderfest Preinformierten u.a. über die bevorstehende



Euromodernisierung in der Genossenschaft, über starke 47 Modernisierungsmaßnahmen und und gaben die Wahl unseres Aufsichtsrates Rainer Nowak bekannt.



6. Jahrgang, Ausgabe Mai 2001: Die große Jubiläumsausgabe zeigt die „Borntal“ Geschichte von 1954 bis 2004 in umfangreichem Text und Bild auf.



21. Jahrgang, Ausgabe Mai 2014: Die Titelseite zierte die Familie Nicolai. Zum 60. gab es den Architekturpreis erhalten. Im Mai erschien unser „Borntal Journal“ im hier zu sehenen Layout.



21. Jahrgang, Ausgabe Mai 2019: Unser Neubauprojekt „Borntalbogen“ wie auch der wiederum starke Jahresabschluss 2018 mit einem Überschuss von Tsd. Euro 800 sowie die Vertreterwahl und die Vertreterversammlung 2019 stehen im Fokus dieser Ausgabe. Als Vermietungsbeginn für den „Borntalbogen“ wird das II. Quartal 2020 genannt.

Auf dem Weg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser.
25 Jahre „Borntal Journal“: Ein Jubiläum voller Geschichten und gelebter genossenschaftlicher Gemeinschaft.

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Das „Borntal Journal“ wird 25 Jahre alt! Seit seiner ersten Ausgabe konnte sich die Mieterzeitschrift der WBG Borntal eG kontinuierlich zu einem wichtigen Kommunikationsmittel für unsere Gemeinschaft entwickeln.

Unser langjähriger Partner, die Neumeister Werbeagentur in Erfurt, die nicht nur das Journal seit 25 Jahren mit uns gemeinsam gestaltet, sondern auch das Logo der Genossenschaft nebst Slogan kreiert hat, konnte mit Expertise und Leidenschaft dazu beitragen, dass unser Journal informativ und ansprechend gestaltet die immer junge Idee des Wohnens in Genossenschaften hochhält.

Über die Jahre hat unser „Borntal Journal“ zahlreiche Geschichten erzählt, die das Leben in unserer Genossenschaft widerspiegeln. Von spannenden Berichten über Tipps für ein harmonisches Zusammenleben bis hin zu Berichten über Veranstaltungen und Neuigkeiten – die Zeitschrift ist ein Spiegelbild unserer lebendigen Gemeinschaft.

Wir möchten uns bei allen Lesern und Mitwirkenden bedanken, die das „Borntal Journal“ zu dem gemacht haben, was es heute ist. Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre voller Geschichten, Informationen und Gemeinschaftsgefühl!



Jahre Borntal - eine KLEINE Chronik

1955
Ein Richtfest mit Bau-Genossenschaftlern

Wir möchten Sie heute mitnehmen auf eine kleine historische Zeitreise durch 7 Jahrzehnte, die geprägt sind von großen Visionen, gemeinschaftlichem Engagement und bemerkenswerten Erfolgen.

WIE ALLES BEGANN

Unsere Reise beginnt 1954 – Wiederaufbauzeit, Wohnungsnot – Lösungen waren gefragt. So trafen sich siebzehn Arbeiter, Angestellte und Ingenieure aus vier Erfurter Großbetrieben und gründeten im Mai 1954 die erste neue Wohnungsbaugenossenschaft der Stadt Erfurt nach dem 2. Weltkrieg mit dem Namen „Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft Ernst Thälmann“ – Registernummer: 1/54.

DIE AUFBAUJAHRE (1954 – 1965)

Bereits nur 4 Tage nach der Gründung wurde der Grundstein für 32 Genossenschaftswohnungen in der Eobanstraße 9/10 gelegt. Nach nur 5 Monaten wurde Richtfest gefeiert und im Mai 1955 wurden die ersten 24 Wohnungen bezugsfertig übergeben – was für ein Tempo!

ALLE PACKEN MIT AN!

Es gab viel zu tun! Baustraßen herstellen, Schachtarbeiten, Gleise für die Loren verlegen, Steine klopfen, Beton- und Maurerarbeiten, aber auch „Wache schieben“ um das Eigentum zu bewahren. Nach der ersten Schicht im Betrieb folgte für die Frauen und Männer der AWG die zweite Schicht auf der Baustelle oder als Nachtwache. So entstanden bis 1956 die Wohnungen in der Eoban-, Rubianus- und Gustav-Adolf-Straße und bis 1958 die in der Günterstraße.

ES GEHT VORAN!

1957 wurde mit der Stolzestraße beginnend bis 1966 das Wohngebiet „Borntal“ mit über 800 Wohnungen errichtet. In den Jahren 1963 bis 1965 entstanden 212 Wohnungen und Gemeinschaftsanlagen im Blumenviertel. Innerhalb eines Jahrzehnts wuchsen wir zur damals größten AWG in Erfurt – eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung der Mitglieder in den 50er und 60er Jahren.

DIE JAHRE 1966 – 1989

1972 leitete die DDR ein umfangreiches Wohnungsbauprogramm ein. Im Gegensatz zu den nun entstehenden großen Genossenschaften bewahrte unsere AWG in all den Jahren ihre Ideale des solidarischen Lebens – Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung und wehrte sich erfolgreich gegen Versuche zur Eingliederung in andere Genossenschaften.

Unsere Zeitreise macht nun Zwischenstation in den Wendejahren – Herausforderungen des politischen Umbruchs – Wandel und Anpassung – erste Sanierungswelle (1989 – 2006)

Mit dem 1990er Einigungsvertrag standen wir vor einem bedeutsamen Umbau unserer wirtschaftlichen und finanziellen Grundlagen, unserer rechtlichen Strukturen und Organisation. Mit der Aufstellung der DM-Eröffnungsbilanz zum 1. Juli 1990 und der Umbewertung der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder wurden die ersten entscheidenden Schritte getan.

Unsere Mitgliederversammlung beschloss im Oktober 1990 die neue Satzung, wählte Aufsichtsrat und Vorstand. Nach der Vertreterwahl wurde mit der Eintragung der Genossenschaft beim Registergericht am 17. Dezember 1991 unser „2. Geburtsprozess“ mit dem schönen Namen „Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft Borntal eG“ abgeschlossen.



Logo ab Mai 1954



Logo ab Oktober 1990



Logo ab Mai 1999

NACH 1990 WURDEN VIELE NEUE BEDÜRFNISSE GEWECKT

Und da war es 1991 wieder wie in den 50iger und 60iger Jahren unsere Genossenschaft, die mit der Modernisierung unter bewohnten Bedingungen in der Eobanstraße die ersten Komplexmaßnahmen der Stadt realisierte. Die folgenden Jahre waren geprägt von der komplexen Instandsetzung und Modernisierung nahezu unseres gesamten Wohnungsbestandes. Nach der Modernisierung im Blumenviertel wurde dann bis 2006 mit den Arbeiten in der Ernst-Schneller-Straße 36-39 die Phase der „Komplexmaßnahmen“ nach 15 Jahren erfolgreich abgeschlossen.

WEITERE ZUKUNFTSPRÄGENDE ENTSCHEIDUNGEN WAREN IN DEN 90ER JAHREN U.A. ZWEIFELLOS AUCH:

die Klärung der Eigentumsübertragung der Grundstücke der Genossenschaft verbunden mit dem Ankauf einzelner privater Grundstücke bis 2004, die konsequente umfängliche Sanierung von Wohnungen bei Leerzug, die flächendeckende Aufwertung unserer Grün- und Gemeinschaftsanlagen – als ein Markenzeichen unserer „Borntal“ und dann in 2001 die Entscheidung Komplexmaßnahmen nur noch mit finanziellen Eigenmitteln der Genossenschaft im Interesse zukünftiger finanzieller Handlungsfähigkeit durchzuführen.

Am 20.06.1991 wird in der Pestalozzistraße der erste Übergabepunkt Kabelanschluss in den neuen Bundesländern zur Verfügung gestellt. Es findet ein Mieterfest in der Pestalozzistraße statt. Die Telekom verlost einen Farbfernseher. Familie Krickler aus der Pestalozzistraße 22 freut sich.

AUCH NACH DEN KOMPLEXMASSNAHMEN VIEL ARBEIT

So wurden u.a. das Wohnumfeld neugestaltet, Bäume und Hecken gepflanzt, Spielplätze eingeweiht, Sitzgruppen aufgestellt, Parkmedien geschaffen und Zugangswege erneuert, Müllcontainerstandplätze gebaut und begrünt, Häuser trockengelegt, Beete neugestaltet und Balkone saniert, Fassaden gestrichen, Kellerdecken gedämmt, Treppenhäuser saniert, Hauseingänge neugestaltet, Aufzüge angebaut, Leerwohnungen saniert, Rauchwarnmelder eingebaut und vieles mehr.

SERVICELEISTUNGEN FÜR UNSERE MIETER

Neben dem Kerngeschäft der Wohnraumvermietung nimmt unsere Genossenschaft ihre soziale Verantwortung seit jeher sehr ernst und setzt sich für ein gutes und nachbarschaftliches Miteinander ein. So riefen wir Anfang der 2000er Jahre viele neue Servicedienstleistungen für unsere Mitglieder ins Leben. 1999 – 1. BorntalJournal, seit 2000 Busreisen für unsere Mitglieder, 2001 das erste Borntaler Kinderfest.

SPAREN MIT DER GENOSSENSCHAFT

2004 riefen wir unsere „BorntalCard“ ins Leben, die derzeit mit 20 interessanten Vorteilsaktionen aufwartet. Darüber hinaus können unsere Mitglieder ihr Ersparnis in unserer Genossenschaft unter dem Motto „Unser Geld bleibt zu Hause“ seit Februar 2008 als Inhaberschuldverschreibung sicher anlegen.



1955 - Richtfest Eobanstraße.
Reinhard Rottlieb 1 1/2 Jahre



... auch am Wochenende
ging's mit Volldampf weiter



... werden wir wohnen!



Kabelanschluß im Borntal
1. Telekom-Übergabepunkt in neuen Bundesländern



Die HO-Kaufhalle – später REWE – machte
Platz für unsere ausgezeichnete „Neue Mitte“



HAUSGEMEINSCHAFTSFEIERN

Wir ermuntern unsere Mieter, sich auch persönlich für ein gutes Miteinander einzusetzen und unterstützen Hausgemeinschaftsfeiern mit 50,00 Euro.

WANDEL DER LEBENSWELTEN - DIE MODERNE GENOSSENSCHAFT UND IHR ENGAGEMENT (2007 – 2024)

Am 01.10.2010 erfolgte die Grundsteinlegung für den Neubau in der Pestalozzistraße 14 auf dem erworbenen Grund der ehemaligen HO-Kaufhalle für 23 barrierearme Wohnungen mit modernen Grundrissen, womit wir insbesondere auf unsere älteren und körperlich beeinträchtigten Mitglieder eingingen. Bereits im November 2011 wurden hier die ersten Wohnungen übergeben.

EINWEIHUNG NEUER „BORNTALTREFF“

Um unserem Genossenschaftsleben mehr Raum zu geben, haben wir unseren BorntalTreff aus der Ernst-Schneller-Straße 31 am 03.05.2012 mit einer Einweihungsfeier an die Mitglieder zur Nutzung im oben genannten Neubau übergeben. Dieser erhielt 2014 den Deutschen Bauherrenpreis für „... die vorbildliche Integration des Wohnens mit Gemeinschaftsfunktionen...“.

1. BORNTALER HAUSMESSE

Seit der Einweihung des BorntalTreffs haben wir hier viele Veranstaltungen durchgeführt. So z.B. unsere Hausmesse, bei welcher wir ganz bewusst unsere Servicepartner, verschiedene Akteure der Stadt Erfurt und die für uns tätigen Firmen mit unseren Mietern bekanntmachen und diese ihre Dienstleistungen anbieten können.

BORNTALBOGEN – THÜRINGER PREIS DER WOHNUNGSWIRTSCHAFT

2012 gründeten die WBG Borntal und die Rothe Gruppe als Hauptakteure eine Projektentwicklungsgesellschaft mit dem Ziel für ein städtisches Areal ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Die Entwurfsplanung wurde 2015 unseren Vertretern mit Erfolg vorgestellt. 2017 errichteten wir dort nach Abschluss archäologischer Grabungen die Quartiersgarage mit 188 Stellplätzen. Bereits 2018 schwebte die Richtkrone über dem Borntalbogen. Von den insgesamt 170 gebauten Wohnungen errichteten wir 68 mit 62 Tiefgaragenstellplätzen. 2020 konnten unsere ersten Mieter einziehen.

Begonnen hat unsere Zeitreise mit dem Bau von 32 Wohnungen in der Eobanstraße. Heute 2024 – 70 Jahre später – begrüßen wir in unseren 1.286 Wohnungen ca. 2.200 Erfurter täglich mit unserem Slogan „Willkommen zu Hause!“

Unsere Reise durch die Zeit zeigt, dass wir gemeinsam stark sind. Es sind die Menschen – Es sind unsere Mitglieder, die aktiven und ehemaligen Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner und alle Unterstützer, die unsere Genossenschaft von Anfang an lebendig gestaltet haben und auch künftig dafür sorgen, dass unsere „Borntal“ liebens- und lebenswert bleibt.



10% Preisnachlass
auf das 2-Stunden-
Einzelticket-
Schwimmen.

SWE Bäder

**Abtauchen und
Auftanken**

© SWE Bäder GmbH/ Roland Matthes Schwimmhalle, Fotograf: Steve Bauerschmidt

Sportbegeisterte Borntaler schwimmen günstiger

Mit dem Betrieb der Erfurter Bäder Roland Matthes Schwimmhalle, Schwimmhalle Johannesplatz, Nordbad, Strandbad Stotternheim, Freibad Möbisburg und Dreienbrunnenbad bietet die SWE Bäder GmbH den Erfurtern Raum für Badespaß, ambitioniertes Schwimmen, Schwimmunterricht, Saunaerlebnisse, Entspannung und Erholung sowie Kursangebote zur Steigerung der Fitness und Gesunderhaltung.

Schwimmen macht nicht nur Spaß, sondern auch fit und gesund. Bei den gelenkschonenden Bewegungen im Wasser werden fast alle Muskelgruppen beansprucht, das Herz in Schwung gebracht und der Kreislauf gestärkt. Ganz nebenbei werden Stresshormone abgebaut. Bei uns bringen Sie Körper und Seele auf eine Wellenlänge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Sportbegeisterte Mitglieder der WBG Borntal schwimmen künftig besonders günstig in der Schwimmhalle Johannesplatz und der Roland Matthes Schwimmhalle.**

Gegen Vorlage der BorntalCard an der Kasse der gewählten Schwimmhalle erhält der Karteninhaber 10 % Nachlass auf das 2-Stunden-Einzelticket-Schwimmen* der Roland Matthes Schwimmhalle und der Schwimmhalle Johannesplatz in der Zeit vom 01.05.2025 bis 30.09.2025.

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten bzw. Coupons. Mehr Information zur den Erfurter Schwimmhallen erhalten Sie unter www.baeder-erfurt.de.



Höffner legt für uns noch einen drauf!



Unser BorntalCard Kooperationspartner, die Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG, Erfurt bietet bei Vorlage der BorntalCard auch 2025 wieder exklusive Vorteile für unsere Mitglieder – und damit nicht genug, Höffner steigert sein Vorteilsangebot noch einmal! Sehen Sie selbst.

Gemeinschaft macht Stark! Sie erhalten:

- VIP-Betreuung vom Aufmaß bis zur Endabnahme
- auf alle aktuellen Rabatte und Aktionsvorteile zusätzlich 10% Rabatt extra
- ganzjährig 12 Monate 0% Finanzierung
- statt 2 Jahre 3 Jahre Gewährleistung
- Preisgarantie für alle Artikel bei vergleichbaren Anbietern

Höffner Möbelgesellschaft GmbH&Co. KG
Im großen Felde 3, 99097 Erfurt

Öffnungszeiten:

Mo- Sa: 10.00-19.00 Uhr

Telefon: 0361 3744 - 0 www.hoeffner.de



Exklusive Angebote für unsere Mitglieder und Mieter



Lebenshilfe Erfurt

SERVICE
PUNKT
ERFURT



Die Lebenshilfe sorgt für die Straßenreinigung in unserer Gemeinschaft und möchte unseren Mietern über die Borntal-Card eine Vielzahl zusätzlicher Dienstleistungen anbieten.



Mit diesen Vorteilsangeboten möchte sie dazu beitragen, dass Leben in unserer Gemeinschaft noch angenehmer und vielfältiger zu gestalten!

Den Mitgliedern und Mietern der WBG-Borntal können wir ab sofort nun auch diese Leistungen anbieten

- Haushaltsreinigung
- Garten- und Balkongestaltung, Rasenpflege etc.
- personale Dienstleistungen: Einkaufen, Beförderung und Unterstützung im Alltag

Egal ob während des Urlaubs, als Unterstützung im Alltag oder zur Entlastung bei Pflegebedürftigkeit – wir kümmern uns um die Dinge, die in oder um Ihr Zuhause erledigt werden müssen, begleiten Sie beim Einkauf, zum Arzt etc. und pflegen Ihren Garten oder Balkon. So haben Sie Zeit für die schönen und wichtig(er)en Dinge im Leben. Viele dieser Leistungen können schon ab Pflegegrad 1 als Entlastungsleistungen über die Pflegekasse abgerechnet werden. Auch zu diesen Möglichkeiten beraten wir Sie gern.

Erfahren Sie mehr und lassen Sie sich beraten.

Mainzerhofplatz 5, 99084 Erfurt,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-15.00 Uhr
www.servicepunkt-erfurt.de
Tel.: 0361/ 6007010 | Email: kontakt@servicepunkt-erfurt.de

Hier können Sie sich außerdem über unsere gastronomischen Standorte und Angebote informieren. Mit unserem Restaurant Caponniere oder der Eismanufaktur Konfetti im schönen egapark oder dem Schlosscafé in Molsdorf können wir Ihnen attraktive Locations für Ihre Feier bieten.

Vorhang ist gefallen! Das Theater Erfurt hat uns den Kooperationsvertrag zur BorntalCard und damit alle Vergünstigungen zum 31.12.2024 ohne Angabe von Gründen gekündigt.

Gemütlicher Flohmarkt im BorntalTreff

Am 16. November 2024 verwandelte sich unser BorntalTreff in einen kleinen lebendigen Flohmarkt. Von 9 bis 12 Uhr hatten unsere Bewohner und Gäste die Gelegenheit, nach Herzenslust zu stöbern und das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Frau Taubert verwöhnte die Besucher mit frisch gebrühtem Kaffee und einer Auswahl an selbstgebackenem Kuchen. Die gemütliche Atmosphäre lud zum Verweilen und Plaudern ein.

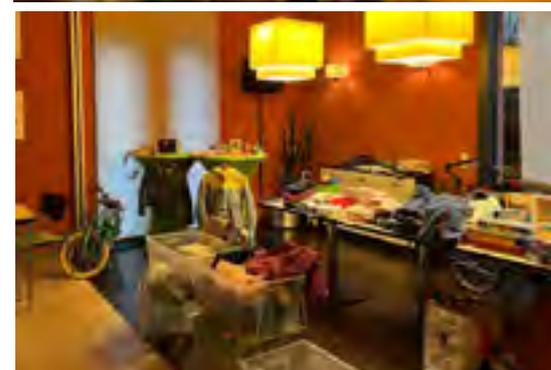
Beliebt waren die Stände mit handgemachten Produkten. Von liebevoll gestalteten Dekorationsartikeln bis hin zu einzigartigen Schmuckstücken – hier war für jeden Ge-



schmack etwas dabei. Die kreativen Werke unserer talentierten Nachbarn fanden großen Anklang und sorgten für viele bewundernde Blicke.

Der Flohmarkt war ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!





Willkommen in unserem Gemeinschaftszentrum

Seit seiner Eröffnung im Mai 2012 hat sich dieser zu einem beliebten Treffpunkt für unsere Borntaler und ihre Freunde entwickelt. In attraktiven Räumlichkeiten bieten wir den Besuchern ein interessantes, vielseitiges Programm an. Bastel-, Zeichen- und Skatgruppen, Gymnastik, Vorträge und Interessentenveranstaltungen zu verschiedenen Themen, genossenschaftliche Feste mit Musik und Unterhaltung ... da ist insbesondere für unsere älteren Bewohner immer etwas dabei.



Fotos oben: Momente aus dem BorntalTreff

Ein Jahr Donnerstagssenioren - Engagiert für ältere Menschen

Vor einem Jahr hatten Frau Lipprandt, Frau Naschokin und Frau Anhalt die wunderbare Idee, den BorntalTreff besser zur Begegnung und zum Austausch zu nutzen. Nach Rücksprache mit dem Vorstand der Genossenschaft wurde schnell ein freier Termin gefunden – der Donnerstag. So entstand der Name für die neuen Zusammenkünfte: die Donnerstagssenioren.

Seitdem hat sich der Donnerstag als fester Termin etabliert, an dem unsere Senioren regelmäßig zusammenkommen. Hier wird sich ausgetauscht, kennengelernt, gemeinsam gelacht und neue Hobbys entdeckt. Manchmal steht auch etwas Sport auf dem Programm. Von Kaffeerunden über Bastel- und Handarbeitsangebote bis hin zu spannenden Vorträgen – das Angebot ist vielfältig und wird stets mit großer Begeisterung angenommen. Diese Events haben nicht nur für viel Freude gesorgt, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe gestärkt.



MACHEN SIE MIT: Jeden 1. bis 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr im BorntalTreff

Willkommen zu Hause!



Die DDS planen auch für das kommende Jahr viele spannende Aktivitäten und Veranstaltungen. Mit der tatkräftigen Unterstützung ihrer vielen Helfer wollen sie den BorntalTreff weiterhin zu einem Ort der Freude und des Miteinanders weiterentwickeln und hoffen, auch in Zukunft viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Besonders am Herzen liegt ihnen das Sammeln von Spenden für das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz. Beim Kinderfest und un-

serem großen Familienfest haben sie selbstgemachte Leckereien, Handarbeiten und andere schöne kleine Dinge verkauft und den Erlös gespendet.

Unser Aufsichtsratsmitglied Frau Schmidt und unser Vorstand Herr Clemens ließen es sich nicht nehmen, am 14.11.2024 persönlich beim einjährigen Jubiläum auf eine Tasse Kaffee vorbeizuschauen und den drei Organisatorinnen im Namen aller Genossenschaftler für ihr Engagement und ihren



unermüdlichen Einsatz zu danken. Beide waren tief beeindruckt von der herzlichen Atmosphäre der Veranstaltung und dem warmherzigen Umgang der Teilnehmer.

Einstimmung in den Advent



Weihnachten - Wir schenken uns Zeit und ein gutes Wort und wir schenken uns das Gefühl, nicht allein zu sein. Rund 70 Borntaler und Borntalerinnen folgten am 28.11.2024 unserer Einladung zur Veranstaltung „Einstimmung in den Advent“ in den BorntalTreff.

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das weihnachtliche Programm der Kindergruppe von Frau Taubert. Im Anschluss luden Frau Reinhardt, Frau Gamrad und Frau Blau aus der Geschäftsstelle, begleitet von Herrn Vockrodt, zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein. Unter dem Motto „Nutze deine Talente! Im Wald wäre es still, wenn nur jene Vögel sängen, die am besten singen.“ trällerten alle so laut, dass es wohl noch im ganzen Borntal zu hören war. Und wer noch nicht genug hatte, konn-

te später zur Musik von Herrn Vockrodt das Tanzbein schwingen.

Nach dem Singen überraschten die Weihnachtsengel aus der Geschäftsstelle Frau Waldmann und Frau Gamrad alle Gäste mit kleinen Geschenken. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck, und später auch Glühwein, Wiener Würstchen mit Brötchen und Kartoffelsalat.

Am Ende unserer Veranstaltung war wohl auch der letzte Weihnachtsmuffel auf die Weihnachtszeit eingestimmt.



Sehen Sie auch die stimmungsvollen Bilder auf der letzten Umschlagseite unseres BorntalJournals!





Lust auf eigene Geschenkeanhänger und Baumschmuck?



Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung

Alles was Sie brauchen ist Weihnachtsmuse, eine dünne Pappe, bunte Wolle oder Schnur sowie kleine Sterne oder Perlen – gibt es im Bastelbedarf.

- ★ Zeichnen Sie einen Stern oder Dreieck auf die Pappe auf und schneiden Sie die Form aus.
- ★ Stechen Sie in eine der Spitzen ein kleines Loch und befestigen Sie ein kurzes Stück Schnur als Aufhänger und verknoten Sie nun dieses.

★ Wickeln Sie nun die Wolle, die Paketschnur oder den Bast um den Stern/Baum, bis dieser vollständig bedeckt ist. Zu Anfang kann es hilfreich sein die Grundfläche mit Kleber zu bestreichen. Sie können die Schnüre kreuz und quer wickeln, damit Muster entstehen. Stecken Sie nun das lose Ende der Schnur fest.

★ Zuletzt können Sie Sternchen oder Perlen als Dekor ankleben.

Oder wie wäre es mit Adventssternen?



Alles, was Sie dazu benötigen: ● Wolle in Rot und Grün ● Schaschlikspieße (je Stern 5 Stück) ● Klebepistole oder Holzleim

Gedanken und Zitate um die stille Zeit

„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage. Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.“ *Calvin Coolidge*

„Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und wecken Freude in allen Herzen. Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen, was sollen wir singen, was sollen wir sagen? Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste!

Wir wollen euch danken für alle Gaben und wollen euch immer noch lieber haben.“ *Gustav Falke*

„Weihnachten ist oft ein lautes Fest: Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden, um die Stimme der Liebe zu hören.“ *Papst Franziskus*

„Das Weihnachtsbäumlein. Es war einmal ein Tännlein mit braunen Kuchenherzelein und Glitzergold und Äpfeln fein und vielen bunten Kerzelein: Das war am Weihnachtsfest so grün, als fing es eben an zu blühen.“

Christian Morgenstern



Angebote 2025

OSTERBRUNNEN, KALI UND FARBENFROHES FACHWERK

Osterbrunnen entdecken und diese dann mit Reisegästen besuchen, damit hat die Gästeführerin Frau Seifert schon reichlich Erfahrung. Diesmal geht die Fahrt in das nord-östliche Eichsfeld und die Mitfahrer werden sehr gespannt sein, welche Überraschungen sie präsentieren wird. Doch zuerst ist ein Museumsbesuch in Bischofferode angesagt, um von ehemals Beteiligten zu erfahren, wie und weshalb sich Bergleute 1993 gegen die Treuhand erhoben haben. Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken wird Duderstadt nicht nur durchfahren, sondern unter fachkundiger Führung das sehr sehenswerte Stadtzentrum begangen. Eine Zusage für das Kaffeetrinken im Café Schauburg ist bereits eingetroffen.

15. April 2025



Abfahrt: 7.00 Uhr Domplatz | 7.15 Uhr Europaplatz*
Preis: ca. 60,- € p.P.*

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte/Führungen, Kaffeetrinken und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren | * wird auf Rechnung präzisiert



ICH HABE INTERESSE, AN FOLGENDEN BUSFAHRTEN 2025 TEILZUNEHMEN:

Bitte Ankreuzen	Monat	Reiseziel	Höhepunkte	Personenzahl
<input type="checkbox"/>	15. April	Eichsfeld	Museum Bischofferode, Stadtrundgang Duderstadt	
<input type="checkbox"/>	Mai	Mühlhausen	Besuch im Bratwurstmuseum, kleine Wanderung zu den Mammutbäumen, Kaffeetrinken im Hainichhaus in Kammerforst	
<input type="checkbox"/>	Juni	Colditz	Besuch Schloss Colditz mit Jagdschloss, Irrenanstalt und Kriegsgefangenenlager, Schiffsrundfahrt Talsperre Kriebstein	
<input type="checkbox"/>	September	Thüringer-Wald	Thüringer-Wald-Rundfahrt mit Schneekopfbesteigung (900 m, 30 hm)	
<input type="checkbox"/>	November	Halle/ Merseburg	Besuch Kunstmuseum Moritzburg in Halle, Merseburg: Schlossführung oder Tierparkbesuch, Weinverkostung in Höhnstedt	
<input type="checkbox"/>	Dezember	Erzgebirge	Papiermühle Zwönitz mit Papierherstellung, Besuch König-Albert-Turm und touristisches Informationszentrum, Weihnachtsmarkt in Annaberg	

INTERESSEN-BEKUNDUNG

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendungen bis 15.01.2025 an:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 74429777

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/ Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Online-Anmeldung unter
www.buserlebnis.de

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.
Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.
Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: **Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de**
Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Einstimmung in den Advent vom 28.11.2024



Dankeschön, für einen schönen, gemeinsamen Abend.